

# Es war ein Traum von einem Ballett

STADTTHEATER SURSEE BALLETTSCHULE SURSEE UND MTW-KINDERCHOR ZEIGTEN IHR KÖNNEN

Am Sonntagnachmittag zeigten die Ballettschule Sursee und der Kinderchor der Musiktheaterwerkstatt im ausverkauften Stadttheater Sursee die zauberhafte Aufführung «Das Inspizientenbuch».

«Märchen entstehen manchmal in einem Theater genau wie diesem», eröffnete die Erzählerin Eveline Suter die Geschichte. Im Mittelpunkt stand der Inspizient (Jost Meyerhans), oder genauer gesagt sein Notizbuch. Ein Inspizient ist im Theater dafür verantwortlich, dass alles zur richtigen Zeit geschieht – Einsätze, Licht, Vorhang. All diese wichtigen Informationen hält er in seinem Notizbuch fest.

Doch noch während der 18-köpfige Kinderchor der Musiktheaterwerkstatt (MTW) – geleitet von Peter G. Meyer – sein Eröffnungstück sang, schlief ebendieser Inspizient am Pult sitzend erschöpft über seinen Notizen ein.

Die Buchfee (Cintia Decastelli) schlich herein und stibitzte sein Notizbuch. Sie öffnete das Buch in ihrer verzauerten Bibliothek und heraus hüpfen



Die Schülerinnen der Ballettschule Sursee.

FOTO CLAUDIA TOGGWEILER

vierzehn verschiedene Geschichten, die von den Tänzerinnen und Tänzern der Ballettschulen Sursee sowie Reinach dargestellt wurden. Das meiste daraus waren Choreografien zu Liedern aus Disney-Musicals. So etwa «I just can't wait to be king» aus König der Löwen, «Tale as old as time» aus «Die Schöne und das Biest» oder «A

whole new world» aus Aladdin. Dazwischen sang der MTW-Kinderchor ein Medley aus «The lion sleeps tonight» und Lion-King-Klassikern wie «Hakuna matata» und «Can you feel the love tonight».

Die Musik kam jedoch nur ganz selten ab Band, sondern wurde grösstenteils live am Klavier von Mladen Dabizljvic

begleitet. Seine den Schülerinnengruppen angepassten Kompositionen, die er subtil und an das Geschehen auf der Bühne angepasst spielte, stiessen beim Publikum auf grosse Begeisterung.

Als Höhepunkt inmitten der durch die liebevoll gestalteten Kostüme allerliebst anzusehenden Darbietungen stand ein Stück aus dem Ballettklassi-

ker «Der Nussknacker» von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. Die französische Gasttänzerin Mia Voltzenlugel und Gasttänzer Pau Miguez Pérez Gallardo legten als Zuckerfee im Glitzer-Tutu und Nussknacker-Prinz einen Pas de deux auf Profinniveau aufs Parkett, dass jedem Ballettfan das Herz nur so aufging.

Das Stück «Das Inspizientenbuch» bot den Tänzerinnen und Sängerinnen nicht nur Gelegenheit, das übers Jahr Gelernte zu zeigen, sondern bildete gleichzeitig weiter. Es verschaffte Hintergrundwissen über das Theater und es zeigte die unterschiedlichen Klassenstufen, von den Kleinsten bis zum Profi. Dies alles eingepackt in eine Aufführung, die ausschliesslich aus klassischem Ballett bestand, gepaart mit den ebenfalls klassischen Bühnenbildern und Kostümen. Liebhaber des klassischen Balletts kamen mit dieser Aufführung vollkommen auf ihre Kosten.

Entsprechend tosend war zum Schluss der Applaus für alle Beteiligten.

FLAVIA RIVOLA



NACHGEFRAGT

## «Ein Zeichen für Zusammenarbeit setzen»

CÄCILIA VON NIEDERHÄUSERN

**Cäcilia von Niederhäusern, Sie sind wohnhaft in Eich, Präsidentin der Luzerner Trachtenvereinigung, und haben am letzten Donnerstagabend, 25. Juni, gemeinsam mit den Trachtenvereinigungen von Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug den Verein Innerschweizer Trachten gegründet. Wieso braucht es den neuen Verein?**

Dazu gibt es zwei Gründe: Wir Kantonalpräsidentin und die Kantonalтантанleitungen der Erwachsenen und Kinder/Jugend der Innerschweizer Kantone arbeiten seit jeher sehr eng zusammen und sind regelmässig im Austausch. Mit diesem Verein wollen wir ein Zeichen für diese Zusammenarbeit setzen. Des Weiteren hat es auch den einfachen Grund der Kontoführung: Für diverse Anlässe haben wir gemeinsame Einnahmen und vor allem Ausgaben, die über ein Bankkonto laufen. Für dieses Bankkonto muss ein Verein bestehen.

**Wie verlief die Gründungsver-sammlung?**

Sehr speditiv und würdevoll im wunderschönen historischen Saal des Jugendstil-Hotels Paxmontana. Es herrschte überall Einstimmigkeit, da wir uns seit zwei Jahren auf die Gründung dieses Vereins vorbereitet hatten. Daher waren alle Anwesenden bestens informiert und die Gründung sowie die Wahlen waren reine Formsache.

**Es besteht bereits eine Zusammenarbeit zwischen den kantonalen Trachtenvereinigungen und der Innerschweizer Trachtenkommission sowie der Innerschweizer Kommission für Kinder und Jugend. Was trägt der neue Verein Innerschweizer Trachten künftig dazu bei?**

Damit unser vielfältiges Brauchtum und unsere Schweizer Tradition weiterhin bestehen bleiben können, sind wir bei allen Projekten auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Als Innerschweizer Trachten möchten wir ger-

ne als Einheit bei Sponsoren vorsprechen können.

**Welchen Mehrwert bringt die Mitgliedschaft beim Verein Innerschweizer Trachten konkret der Luzerner Trachtenvereinigung und ihren Ortsgruppen?**

Mit dem Verein Innerschweizer Trachten werden vor allem unsere Kantonalverantwortlichen vom Tanzen und Kinder/Jugend unterstützt. Im Kanton Luzern ist auch das Singen von Volksliedern in den Trachtengruppen gut vertreten, in den anderen Kantonen eher weniger. Wer weiss, vielleicht können wir so den einen oder anderen Verein auch zum Singen ermutigen.

Als Kantonalverband organisieren wir zudem regelmässig Anlässe und Veranstaltungen. Bei dem einen oder anderen werden wir künftig auch die Trachtenleute aus den Innerschweizer Kantonen dazu einladen. Ich denke hier auch an weitere Kurse wie zum Beispiel unsere beliebten

Stückkurse, von denen auch Nicht-Trachtenleute profitieren können. Diese Veranstaltungen werden meist durch Ortsgruppen organisiert. Eine grössere Teilnehmerzahl bedeutet für die Ortsgruppen auch eine grössere Kostensicherheit für die Durchführung eines solchen Anlasses.

**Die Trachtenvereine kämpfen vielerorts mit Nachwuchssorgen. Welche Rolle soll der neue Verein dabei spielen, jüngere Menschen für das Brauchtum zu begeistern?**

Aktuell sind es junge, motivierte Trachtenleute, die ein Amt als Kantonalverantwortliche im Tanzen bei den Erwachsenen und Kinder/Jugend inne haben. Sie zeigen sehr grossen Einsatz fürs ganze Trachtenwesen. Der Verein soll mithelfen, sie in materieller und finanzieller Form zu unterstützen, und sie auch wertzuschätzen. Mit ihrem grossen Einsatz und ihrer stets aufgestellten, motivierten Art können wir versuchen, dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken.

**Wie wird in Zukunft das Innerschweizer Trachtenfest organisiert?**

Das Innerschweizer Trachtenfest wurde bisher von einem Kantonalverband organisiert. Die Luzerner Trachtenvereinigung darf im kommenden Jahr 2027 ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern. Auch die «Trachtelüüt Willisau» werden dann 100 Jahre jung. Diese haben sich bereit erklärt, am 11. und 12. Juni 2027 das Innerschweizer Trachtenfest zu organisieren. Es wird also zum ersten Mal von einer Ortsgruppe organisiert und nicht von einem Kantonalverband. Wie dies die Kantone Schwyz im Jahr 2029 und Zug im Jahr 2031 handhaben wollen, wird ihnen überlassen. Sie erhalten selbstverständlich Unterstützung von allen Mitgliedern der Innerschweizer Trachten.

STEFANIE ZUMBACH

CÄCILIA VON NIEDERHÄUSERN, PRÄSIDENTIN LUZERNER TRACHTENVEREINIGUNG

agenda LU  
agenda-lu.ch

ANZEIGER VOM  
Rottal

Anzeiger  
Michelsamt

SurseerWoche  
SempacherWoche

Deine  
Events  
in deiner  
Region



Veranstaltungen der Region Sursee vom Donnerstag, 2. Juli bis Sonntag, 12. Juli 2026

### Kulinarik

#### Tatar Festival

Oberkirch LU

#### Grill-Restaurant BAULÜÜT

02.07.26, 11.30 bis 22.00 Uhr  
03.07.26, 11.30 bis 22.00 Uhr  
04.07.26, 18.00 bis 22.00 Uhr  
06.07.26, 11.30 bis 21.00 Uhr  
07.07.26, 11.30 bis 22.00 Uhr  
08.07.26, 11.30 bis 22.00 Uhr

09.07.26, 11.30 bis 22.00 Uhr  
10.07.26, 11.30 bis 22.00 Uhr  
11.07.26, 18.00 bis 22.00 Uhr

### Kultur

#### Museum

Museumsverein zum Rathaus  
Stadtstrasse 28, Sempach  
01.04.26 bis 31.10.26

### «zünftig – 150 Jahre Zunft Heini von Uri»

Museum Sankturbanhof, Sursee  
25.04.26 bis 10.09.26

### Musik

#### Black Milonga Fernet Club

Kultursalon Felsenegg, Sempach  
11.07.26, 20.00 bis 22.00 Uhr

### Kinder

#### Sommer mit den Ranger/-innen

Sempach  
Besuchszentrum Schweizerische  
Vogelwarte  
08.07.26, 10.00 bis 17.00 Uhr

### Wirtschaft

#### Willkommen an der Vogelwarte

Sempach  
Besuchszentrum Schweizerische  
Vogelwarte  
12.02.25 bis 31.12.26

Erfassen auch Sie Ihre Veranstaltung unter: [www.agenda-lu.ch](http://www.agenda-lu.ch). Jeweils bis Montag, 8.00 Uhr.